

Amberg. Ein positives Fazit können die Mannschaften des Tischtenniskreises Amberg aus dem letzten Bezirksligaspieltag ziehen. Große Freude herrscht bei den Herren II des TuS Schnaittenbach über den ersten Saisonenerfolg gegen den FC Mönning. In der Auswärtspartie der 1. Bezirksliga-Herren beim TSV Bad Abbach hatte der TuS Rosenberg I mit Ignatz Berger, Alexander Kratzer und Markus Munker gleich drei Stammspieler zu ersetzen. Trotzdem hielt das Team anfangs gut mit. Nach den Doppeln und dem ersten Einzeldurchgang lagen die TuS-Cracks sogar knapp 5:4 in Front. Als dann Gökän Poyraz das Duell der beiden Einser gegen Markus Betz 2:3 verlor, wendete sich das Blatt. Die Abbacher holten drei weitere Siege und zogen auf 8:5 davon. Alexander Nedostup konnte mit seinem 3:1 über Frank Stadler noch mal verkürzen. Das 2:3 von Michael König gegen Uli Meschütz besiegelte postwendend das 6:9 und damit die dritte Saisonniederlage der Rosenberger, die damit weiter auf den ersten Sieg warten müssen.

Der erste Einsatz von Norbert Dagner im Kellerduell der 3. Bezirksliga-West-Herren machte sich für den TuS Schnaittenbach II letztendlich bezahlt. Obwohl die Nr. 1 der Ehenbachtaler nur gegen Milos Kucaba gewann, besiegte das Team am Ende den gastgebenden FC Mönning mit 9:6. Ausschlaggebend für den ersten Saisonenerfolg des TuS waren die vier Einzelpunkte durch Michael Gast und Volker Hofmann im mittleren Paarkreuz.

Erfolgreich Revanche nahm die SG Siemens Amberg in der 2. Bezirksliga-Süd-Damen auf den Tischen des SC Sinzing. Breits nach den Doppeln lagen die Ambergerinnen in ihrem Auftaktspiel auf der Siegerstraße. Lisa Belmer und Dagmar Niesch steuerte jeweils zwei Einzelpunkte zum verdienten 8:3 Sieg bei. Den Rest besorgten Monika Preuß und Birgit Metz. Schlecht verlief der Start des TTC Kolping Hirschau I in die Begegnung der 1. Bezirksliga-Jungen beim TV Vohenstrauß. Als Elias und Jonas Grünwald ihr Doppel gegen Oliver Marx und Tobias Seer verloren und auch Jonals Grünwald gegen Marx mit 2:3 das Nachsehen hatte, lagen die Kaolinstädter mit 0:3 im Rückstand. Elias Grünwald stellte mit drei Einzelsiegen erneut seine Extraklasse unter Beweis. Leider sprangen nur noch zwei Siege durch Jonas Grünwald über Tobias Seer bzw. durch Benjamin Bothner über Stefan Friedl heraus. Das war zu wenig. Mit 5:8 kassierte der TTC die erste Saisonniederlage.

Nur mit drei Spielern trat die gastgebende SG Walhalla Regensburg in der 2. Bezirksliga-Süd-Jungen gegen den SV Illschwang an. Dieser bedankte sich für das unverhoffte Geschenk. Vier kampflose Punkte und vier erspielte Zähler verhalfen den Illschwängern mit 8:6 zum ersten Sieg in der 2. Bezirksliga.

Der TuS Rosenberg I untermauerte in der 3. Bezirksliga-West-Jungen seine Spitzenstellung. Vor heimischer Kulisse gaben Josua Thom, Dietrich Fehler, Aron Melzig und Andreas Schiller beim 8:0 gegen den SV Eintracht Seubersdorf nicht einen einzigen Satz ab.

Der SV Illschwang und die SG Siemens Amberg haben ihr Kreisduell in der 1. Bezirksliga-Mädchen kurzfristig um zwei Tage vorgezogen und gleichzeitig das Heimrecht getauscht. Dieser Umstand war aber nicht die Ursache für das 1:8 der Illschwangerinnen. Gegen die haushoch überlegenen Siemensianerinnen schaffte Jasmin Donhauser gegen Daniela Reichl den Ehrenpunkt.

Amberg. Etwa die Hälfte der Vorrunde ist in den Ligen des Tischtenniskreises absolviert. Immer deutlicher wird dabei, welche Teams die Titel unter sich ausmachen. Auch die Mannschaften, die den Kampf um den Klassenerhalt bestreiten, kristallisieren sich heraus.

Eine Troika hat sich in der 1. Kreisliga-Herren gebildet. Der diesmal spielfreie TTSC Kümmersbruck II, der TTC Luitpoldhütte II und der TTC Kolping Hirschau II weisen als einzige Teams einen weißen Westen auf. Die Amberger Vorstädter nahmen auch ohne ihr Schlusspaarkreuz Helmut Zintl und Stefan Leitner die Hürde beim FC Freihung I ganz mühelos. Die Ersatzleute Paul Findling und Dieter Wölfl erwiesen sich als würdige Vertreter und trugen je ein Einzel zum sicheren 9:3 Sieg bei. Luitpoldhütte zog dank dieses Zweiers nach Punkten mit Spitzenreiter TTSC Kümmersbruck II gleich. Seinen dritten Erfolg feierte der TTC Kolping Hirschau II. Vor heimischer Kulisse fertigten die Kaolinstädter die SG Schmidmühlen I mit 9:3 ab. Die Gäste machten dem TTC aber das Siegen ziemlich leicht. Mit Alfons Meyer, Arpad Deak und Christian Schaller fehlte die halbe Stammbesetzung.

Bis zum bitteren Ende, dem Schlussspiel ging das Stadtduell zwischen der DJK 2002 Amberg I und der SG Siemens Amberg I. Neun der 16 Spiele wurden erst im fünften Satz entschieden. Nur deren drei holte sich die gastgebende DJK, die

am Ende trotzdem knapp 9:7 die Nase vorne hatte. Andreas Moser und Robert Neubauer sicherten durch ein 3:0 gegen Viktor Schober/Thomas Krapf den knappen Sieg. Andreas Moser hatte zuvor mit seinen beiden Einzelpunkten und einem weiteren Doppelsieg wesentlichen Anteil am ersten Erfolgserlebnis der DJK.

Der TuS Vilseck bleibt in der 2. Kreisliga-Herren dem Spitzenreiter TuS Rosenberg III auf den Fersen. Auch ohne seine Nr. 1 Michael Wagner besiegten die Hausherren die SG Siemens Amberg II klar 9:2. Drei Tage vorher hatten die Siemensianer ihr Heimspiel gegen den SV Michaelpoppenricht 9:4 gewonnen. Poppenricht war allerdings ohne Peter Ibler und Wolfgang Graf sowie nur zu Fünft angetreten.

Dieser Pleite gegen Siemens ließ Poppenricht zu Hause ein 9:4 über die DJK 2002 Amberg II folgen. Mit von der Partie war auf Seiten des SV Wolfgang Graf, der einen Einzel- und einen Doppelpunkt beisteuerte. Seinen ersten doppelten Punktgewinn sicherte sich der SV Etzelwang II. Auf den Tischen der SG Schmidmühlen II nutzte Etzelwang sein Übergewicht im mittleren und hinteren Paarkreuz zum verdienten 9:6.

Der SV Hahnbach II befindet sich in der 3. Kreisliga-Herren klar auf Meisterschaftskurs. Im Heimspiel setzte sich das Team um Josef Bauer nach hartem Kampf mit 9:4 gegen den TTC Kolping Hirschau III durch. Die Hirschauer, die nach den Doppeln noch 2:1 geführt hatten, holten aus den folgenden Einzeln nur noch zwei Punkte. Mit nun zwei Niederlagen führt der TTC zwar noch die Tabelle an, wird aber in einer Woche von Hahnbach abgelöst. Die SV-ler spielen dann beim FC Freihung II.

Der FC II sicherte sich durch ein 9:3 bei Schlusslicht TuS Kastl II seinen zweiten Saisonserfolg und verbesserte sich damit auf Rang 4. Ohne Probleme verlief das Gastspiel des TTSC Kümmerbruck III auf den Tischen des SV Illschwang. Kümmerbruck festigte dank des klaren 9:3 seinen dritten Tabellenplatz.

Sieg Nr. 4 erspielte sich der TTC Sulzbach beim SV Etzelwang III und behauptete souverän seinen Spitzenplatz in der 4. Kreisliga-Herren.

In der 1. Kreisliga-Jungen eroberte der SV Hahnbach I mit einem 6:0 über Schlusslicht SC GA Auerbach die Tabellenführung. Der bisherige Spitzenreiter TuS Schnaittenbach I unterlag im Kaolinderby vor heimischer Kulisse dem TTC Kolping Hirschau II 4:6. Während Schnaittenbach auf Rang vier zurückfiel, schob sich der TuS Rosenberg II durch ein souveränes 6:0 gegen den SV Illschwang II auf Rang 2 vor.

Die 2. Kreisliga-Jungen wird von einem Quartett angeführt. Ganz vorne steht nach dem 6:0 über den TV Amberg III der SV Etzelwang. Als Dritter ist der SV Hahnbach II nach dem 6:1 über den TV Amberg III auch noch ohne Niederlage. Knappe Siege holten die DJK 2002 Amberg (mit 6:3 gegen den TuS Kastl I) und der FC Freihung I (mit 6:4 gegen den TTC Luitpoldhütte).

In der 3. Kreisliga-Jungen ist der SV Hahnbach III als dritte Nachwuchsmannschaft des Vereins in dieser Saison ohne Punktverlust. Hahnbach III siegte beim TuS Kastl II 6:0 und steht weiter souverän an der Spitze. Verfolger TuS Schnaittenbach II feierte zu Hause ein 6:1 über den FC Freihung II. Freihung kassierte bei der SG Schmidmühlen mit 0:6 binnen einer Woche eine weitere Niederlage.

Durch zwei ungefährdete Siege schob sich die SG Siemens Amberg II in der 1. Kreisliga-Mädchen-Schwandorf auf den zweiten Tabellenplatz vor. Dem 8:2 beim TSV Klardorf ließen die Ambergerinnen einen 8:1 Heimerfolg über die DJK Ettmannsdorf IV folgen.